

Inline-Wendestation für Stapel von Broschüren oder Katalogen: Dürselen DS.02

Strukturiertes und rationales Wenden

Klebebinder und Sammelhefter, in Verbindung mit Kreuzlegern, produzieren mit hoher Leistung schwere Papierstapel. Für verschiedene Prozesse bei der Weiterverarbeitung ist ein Wenden der Stapel erforderlich, zum Beispiel beim Aufspenden von Etiketten auf Vorder- oder Rückseite, bei Drucksachen im Stapel, die mit der Titelseite nach unten von den vorgelagerten Fertigungslinien ausgelegt werden oder beim Verpacken von Drucksachen in Faltschachteln.

Zum Überstülpen des Kartondeckels muss der mit dem Boden versehene Stapel gewendet werden. Manuelles Stapelwenden ist mit hoher körperlicher Belastung des Personals

verbunden. Je nach Produktstärke und Maschinenleistung ist für einen kontinuierlichen Workflow der Personalbedarf erheblich.

Flexibel einsetzbar, notfalls auch nur als Transporteinheit

Die Wendestation DS.02 von Dürselen übernimmt diesen Arbeitsgang inline. Durch die kompakte Bauart ist die Maschine an unterschiedlichen Plätzen innerhalb der Fertigung einsetzbar. Mittels Hubwagen erfolgt eine Integration in die Transportstrecke einer Produktionslinie. Wenn eine Stapelwendung nicht erforderlich ist, kann die Maschine als Transporteinheit genutzt werden. Ein

Entfernen aus der Linie ist nicht erforderlich.

Leistungsstark, störungs- und wartungsfrei

Die DS.02 verarbeitet Formate von 210 x 210 mm bis 250 x 350 mm in Stapelhöhen von 105 bis 200 mm ohne jeglichen Rüstaufwand. Die Leistung beträgt 700 Stapel pro Stunde. Diese Taktleistung kann durch jeweils einen Mitarbeiter vor und hinter der Maschine mühelos erzielt werden.

Durch selbstschmierende Lagerungen ist die Maschine weitgehend störungs- und wartungsfrei.

Dürselen
Tel. 0 21 66 / 60 91 74



Die Dürselen GmbH (Mönchengladbach) hat die mobile Wendestation DS.02 für das Wenden von Druckproduktstapeln und das halbautomatische Verpacken in Stülpkartons entwickelt. Sie übernimmt diesen Arbeitsgang inline und leistet bis zu 700 Stapel pro Stunde. Dadurch rationalisiert die Maschine diese Tätigkeit und eliminiert die frühere starke physische Belastung der Mitarbeiter.